

Delegiertenversammlung VdGV 20. Juni 2015 in Thun

Am Samstag hielt der Verband deutschschweizerischer Gartenbauvereine VdGV seine 145. Delegiertenversammlung ab, welche dieses Jahr vom Gartenbauverein Thun organisiert wurde. Der Dachverband vertritt die Interessen von rund 5800 Gartenliebhabern mit eigenen Gartenparzellen, Balkon- und Terrassengärten. Fast 80 Delegierte folgten der diesjährigen Einladung nach Thun ins Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse. *Fred Nydegger, Präsident des Gartenbauvereins Thun*, eröffnete die Versammlung und hiess die Delegierten willkommen. Vize-Stadtratspräsidenten, *Matthias Wiedmer*, richtete eine Grussbotschaft im Namen der Thuner Behörde aus. Unter dem Vorsitz von *Paul Stalder* wurden die statutarischen Geschäfte ordnungsgemäss durchgeführt. Nach elf Jahren tritt *Paul Stalder* als Vorsitzender des VdGV zurück. In ihrer Laudatio verdankte *Marianne von Gunten* sein grosses Engagement für den Verband. Das erfolgreiche Bienenprojekt ‚bee and bumblebee‘ ist hauptsächlich auf seine Initiative zurückzuführen. Grosse Sorgen machen ihm aber die vermehrte Anwendung von schädlichen Pflanzenschutzmitteln im Garten. Die nächsten Meldungen über Bienensterben sind daher vorprogrammiert. Nebst zahlreichen Fachpublikationen und interessanten Gartenbaukursen begeisterte *Paul Stalder* die Teilnehmer stets mit seinem enormen Fachwissen. Mit grossem Applaus wurde *Paul Stalder* verabschiedet. *Thomas Hug, Leiter Bremgartenfriedhof Bern*, wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Nach Apéro und Mittagessen wartete ein weiterer Höhepunkt auf die geladenen Gäste. Vier Thuner Hostessen begleiteten die Delegierten auf ihren Führungen durch die Thuner Innenstadt oder hinauf zum Schloss. Im Museums-Café wurden die Gäste anschliessend bei Kaffee und Kuchen verabschiedet.

Frieda Glur-Dubach
Thun, 20.06.2015